

Bericht des Bauherrn, Gemeinde Celerina/Schlarigna

Betriebsgebäude Sportplatz San Gian

Im Jahr 1999 konnte im Rahmen einer Teilrevision des Generellen Gestaltungsplanes ein Baustandort für eingeschossige Hochbauten am südöstlichen Platzrand geschaffen werden. In den darauffolgenden Jahren wurden verschiedene Ideen, Pläne und Studien erstellt und mussten wieder verworfen werden. Der Standort des Sportplatzes San Gian befindet sich in einer Landschaftsschutzzone sowie in einer Landschaft von nationaler Bedeutung und unterliegt demzufolge sehr strikten Bestimmungen. So kann nur innerhalb des ausgewiesenen Baustandortes eine Baute erstellt werden. Pläne für eine Erweiterung mit einem Kunstrasenplatz oder einer Aussenbeleuchtung konnten unter diesen Voraussetzungen nicht verwirklicht werden.

Im März 2012 erteilte der Gemeindevorstand dem Architekturbüro Klainguti + Rainalter den Auftrag, eine Projektstudie mit Kostenschät-



zung für den Bau eines Betriebsgebäudes Sportplatz San Gian zu erstellen. Damit die Bedürfnisse des FC Celerina in die Projektentwicklung einfließen können, wurde gleichzeitig eine Baukommission begründet. Diese Kommission be-

gleitete den Bau von der Projektierung bis zur Fertigstellung. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Oktober 2012 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Kredit von Fr. 2,8 Mio. genehmigt. Damit konnte mit dem

Bau des Betriebsgebäudes begonnen werden.

Der Sportplatz San Gian wird sehr intensiv von Jugendlichen und Erwachsenen genutzt. Zudem konnten immer wieder Trainingslager von nationalen und internationalen

Mannschaften durchgeführt werden. Die einmalige Lage bei der Kirche San Gian trägt zusätzlich zur touristischen Wertschöpfung bei. Die hervorragende Qualität des Sportplatzes wird auch von den einheimischen Nutzern sehr geschätzt. Die Gemeinde Celerina/Schlarigna ist erfreut, dass mit dem neuen Betriebsgebäude eine bedürfnisgerechte Infrastruktur erstellt werden konnte. Gleichzeitig hat die Gemeinde auch die Erschliessung des Sportplatzes erstellt. Somit kann eine langfristige, optimale Nutzung sichergestellt werden.

Die Gemeinde Celerina/Schlarigna bedankt sich in erster Linie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für den weitsichtigen Entscheid sowie bei allen Beteiligten und Betrieben, die bei der Erstellung des Betriebsgebäudes mitgewirkt haben. Dem FC Celerina wünschen wir viele gesellige Stunden im neuen Betriebsgebäude.



Sportplatz San Gian Celerina

Im April 2012 beauftragte uns die Gemeinde Celerina, ein Vorprojekt für ein Sportzentrum im Gebiet San Gian zu planen. Das Baufenster beträgt 40x8 Meter. Die Vorstellung der Gemeinde war, ein Holzhaus zu erstellen, mit Satteldach und Solar Kollektoren. Nach der Analyse des Ortes wurde relativ schnell klar, dass ein Holzhaus an dieser Stelle nicht geeignet ist.

Der Fussballplatz liegt direkt neben dem felsigen Hügel San Gian und in Sichtweite der romanischen Kirche mit seiner Friedhofsmauer. Das Gebäude sollte ein einfacher Kubus werden, welches sich dem Felsen, der Kirche und dem Hügel unterordnet. Die Farbgebung sollte sich der Kirche und Friedhofsmauer anpassen. Das Dach wurde zu einer Negativform ausgebildet, somit konnten die Solarkollektoren un-

sichtbar in der Dachlandschaft integriert werden. Das geschlossene Volumen wird durch zwei grosse Öffnungen in Längsrichtung unterbrochen und erlauben somit einen Querdurchblick des Gebäudes. Um in den Fassaden keine weiteren grossen Öffnungen anbringen zu müssen, wurden Oblichter eingebaut. Im Oktober 2012 hat die Gemeindeversammlung dem Kredit für den Bau des Sportzentrums San Gian zugestimmt. Anschliessend wurde die Baueingabe eingereicht. Da sich das Gebäude ausserhalb der Bauzone befindet, wurde mit einem langen Verfahren gerechnet. Allerdings erhielten wir bereits im Januar 2013 die definitive Bewilligung. Somit konnte mit dem Bau im April des gleichen Jahres begonnen werden.

Im Erdgeschoss entstanden Restaurant, Küche, Speaker-Kabine

und ein grosser, multifunktionaler Raum.

Das Untergeschoss wird durch zwei Treppen und einen Längskorridor erschlossen. Dort befinden sich Garderoben, Duschen, Toilettenanlagen, Schiedsrichterraum sowie Technikräume. Die Duschen wurden mit Mosaikwänden versehen, welche sich farblich an den Deckenmalereien im Innern der Kirche San Gian orientieren. Mit Hilfe von Pixeln wurde ein neues Bild mit diesen Farben generiert. Ansonsten wurde das Innere des Gebäudes in Schwarz und Weiss gestaltet, nach dem Logo des Fussballclubs Celerina.

Für diesen schönen Auftrag danken wir der Gemeinde Celerina Grazcha fich!
KLAINGUTI + RAINALTER SA
architects ETH/SIA, Zuoz

der.elektriker.

Räto Camenisch AG
Via Surpunt 48
CH-7500 St. Moritz

Tel. 081 832 32 70
Fax 081 832 32 71
der.elektriker@bluewin.ch

KLAINGUTI + RAINALTER SA
architects ETH / SIA

www.klainguti-rainalter.ch

COSTA
HEIZUNG · SANITÄR
Planung Installation Service

Alte Brauerei, 7505 Celerina
Telefon 081 832 19 76

Ausführung der Sanitäranlage
Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag und wünschen dem FC Celerina viel Glück.

Schreinerei Innenausbau Romano Pedrini

7505 St. Moritz Via Chavallera 39B
Tel. 081 833 32 26
Natel 079 610 53 52

7505 Celerina Innpark
Tel. 081 833 23 33
Fax 081 833 87 77

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG

GINI
ST. MORITZ / BONDO

A. GINI AG · VIA GIAND'ALVA 5
CH-7500 ST. MORITZ
TEL. 081 837 55 66
FAX 081 837 55 67

Dekorations- und Flachmalerei

DONATSCH
MALERGESCHÄFT AG

7505 Celerina
Tel. +41 (0)81 833 36 18
Fax +41 (0)81 834 86 13
Natel +41 (0)79 236 13 20
donatsch.ag@bluewin.ch

*Empfehlenswert für sämtliche Malerarbeiten
Si raccomanda per tutti i lavori di pittura*

ERVASI 7742 Poschiavo

Schreinerei / Zimmerei / Fensterbau

Telefon 081 844 02 38
Fax 081 844 15 89
info@gervasi-poschiavo.ch
www.gervasi-poschiavo.ch

Ausgeführte Arbeiten:
Fenster in Lärche

Wir gratulieren der Bauherrschaft für den gelungenen Bau und danken für den interessanten Auftrag!